



News, Berichte, Termine und Infos

rund um inklusive Bildung in Bonn und darüber hinaus

Liebe GLGL-Interessierte,

eines ist sicher, und das ist die gute Nachricht: wir sind im Zeitalter von Inklusion angekommen! Seit Ratifizierung der UN BRK ist ein Vielfaches mehr an Meldungen zum Thema in den Medien. Ganz sicher auch mit vielen positiven Nachrichten, wenn sich Schulen auf (für sie) neue Wege inklusiver Bildung aufmachen, oder die langgediehenen inklusiven GL-Schulen immer weiter gute Arbeit leisten; wenn Kitas das ein- oder andere Kind mit Handicap aufnehmen und einbeziehen; wenn der ein- oder andere Arbeitgeber einen Platz für Menschen mit Behinderungen schafft oder sich [neue Wohnmöglichkeiten inklusiver Art](#) gründen.

Nicht alle Nachrichten jedoch zeugen von wahrer Bereitschaft und echtem, konstruktivem Einsatz für Inklusion. Manch ein langjähriger Verhinderer und Gegner von Inklusion meldet sich nunmehr als "Retter der Inklusion" zu Wort.

Das sind, so unser Verständnis, auch: "Falsche Freunde von Inklusion". Diesen "Falschen Freunden von Inklusion" sei die folgende Erklärung in Erinnerung gerufen, unsere gemeinsam mit den Eltern von Förderschulkindern erarbeiteten

"Anforderungen an gute inklusive Schule":

[Gemeinsame Erklärung der Eltern aus Förder- und Regelschulen](#)

Denn: so weit, wie es landläufig gern dargestellt wird, sind wir Eltern von Kindern mit Behinderungen an Sonder- und Regelschulen (und letztlich auch die Eltern von Kindern ohne Behinderungen an Regelschulen) mit unseren Forderungen an gute Schule gar nicht voneinander entfernt...!

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Schulministerium veröffentlichte einen [umfangreichen Katalog von Verbesserungen zum Thema Unterrichtsversorgung](#). Zwar kein Wort über Inklusion - aber immerhin wohl definitiv ein Schritt in die richtige Richtung...

Und wir können in unseren Schulen nachfragen, was davon denn unten in der Basis angekommen ist.

Fachbeirat inklusive schulische Bildung

unter Federführung des

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fachbeirat inklusive schulische Bildung

Empfehlungen an die Landesregierung NRW

Der Fachbeirat hat sich in den vergangenen drei Jahren mit verschiedenen Themen zur Weiterentwicklung des 1. Gesetzes zur Umsetzung der UN BRK befasst - und weil die Themen so komplex und Zeit nicht für alles reichte, sich entschieden, die folgenden sechs zunächst zu bearbeiten.

Der Fachbeirat hat diese Empfehlungen nach intensiven und phasenweise überaus kontroversen Diskussionen am vergangenen Freitag gemeinsam verabschiedet und nunmehr damit die Übergabe an den [Inklusionsbeirat \(angesiedelt im MAIS\)](#) initiiert, damit sie dort vorgelegt und verabschiedet werden können - und somit als ein Votum an die jetzige und zukünftige Landesregierung aus fachlicher Sicht gesehen werden können.

Lesen Sie hier die Entwurfsfassung der [Empfehlungen des Fachbeirats inklusive schulische Bildung](#) an den Inklusionsbeirat bzw. im nächsten Schritt die Landesregierung von NRW.



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

**Empfehlungen des Deutschen
Vereins: Von der Schulbegleitung
zur Schulassistenz in einem
inkluisiven Schulsystem**

Die Empfehlungen (DV 20/16) wurden am 14. Dezember 2016 vom Präsidium
des Deutschen Vereins verabschiedet.

Schulbegleitung

Empfehlungen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V.: "Von der Schulbegleitung zur Schulassistenz in einem inklusiven Schulsystem"

Die Empfehlungen setzen sich mit dem Spannungsfeld zwischen der Verpflichtung der Bundesländer zur Umsetzung eines inklusiven Bildungssystems und den in diesem Entwicklungsprozess noch existierenden Defiziten auseinander, die derzeit überwiegend über einen Rückgriff auf die von der

Eingliederungshilfe finanzierten Schulbegleitung ausgeglichen werden. Schulbegleitung wird als ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur inklusiven Schule anerkannt, der jedoch nicht als Ausfallbürge für systemische Defizite herhalten darf. Der Deutsche Verein empfiehlt dafür die Weiterentwicklung der Schulbegleitung zu einer qualifizierten Schulassistentin in den Formen systemische Assistenz und persönliche Assistenz zur schulischen Teilhabe.

[Vollständige Empfehlung/Stellungnahme vom 14.12.2016 \[PDF, 110 KB\]](#)

Wir hoffen, dass dieses in weiten Teilen überaus hilfreiche Papier mit einer unterstützenswerten Haltung hier in Bonn und darüber hinaus in den Verwaltungen genutzt wird.

TERMINE

Die **Ausstellung Touchdown** geht dem Ende zu!



Wir als Team von GLGL besuchen gemeinsam die Ausstellung TOUCHDOWN in der Bundeskunsthalle - und hätten noch Plätze für weitere Interessenten.

Termin: **4. März 2017 um 14 Uhr**

Wer mit dabei sein möchte, bitte bis zum 2. März per eMail anmelden: info@gl-bonn.de.

Der Verein GLGL übernimmt die Kosten für die Führung, den Eintritt zahlt jeder selbst (3,40 €),

[Hier die Infos auf unserer Homepage dazu](#), so wie [weitere Infos zur Ausstellung](#).



Seminar für Eltern und Alleinerziehende mit behinderten und nicht behinderten Kindern und Jugendlichen

Miteinander leben. Von anderen lernen.

18.4. bis 23.4.2017 (Woche nach Ostern)

Seminarort: Familiendorf Hübingen e.V., Am Buchenberg 1, 56412 Hübingen/ Westerwald

[Anmeldung bitte bis 7.3., alle Infos hier](#)



Abenteuer Lernen e.V. bietet

Osterferienkurse und -werkstätten an

für Kinder im Alter von 6-14 Jahren

Zeitraum 10.4.2017 - 22.4.2017

Das Team von Abenteuer Lernen freut sich, da ihre Kurse wirklich inklusiv sein sollen, besonders über Anmeldungen von Kindern mit Handicap!

Ort: Abenteuer Lernen e.V., Tapetenfabrik, Siebenmorgenweg 22, 53229 Bonn-Beuel

[Alle Infos zu den Kursen finden Sie hier!](#)



Um die bereits nach dem [Offenen Brief](#) an Herrn Laschet und Herrn Lindner begonnene Reihe zu inklusiven Erfolgsgeschichten fortzusetzen, lesen Sie nun eine weitere der Geschichten, die wir in Bonn schon seit vielen Jahrzehnten immer wieder erlebt haben, die jedoch (viel zu) selten bisher verschriftlicht wurden: eine [Erfolgsgeschichte zu inklusiver Bildung](#), hier die von Sophia Wolf.

Herzlichen Dank an Familie Wolf hierfür!

Wir wünschen eine fröhliche Karnevalszeit, oder auch geruhsame Tage!

Herzliche Grüße

Ingrid Gerber für das TEAM GLGL

PS: Unterstützen Sie unsere Arbeit - [jede Spende hilft!](#)

Gemeinsam Leben - Gemeinsam Lernen Bonn e.V.,
Postfach 15 01 25, 53040 Bonn,
Telefon: 0228 / 30 414 030, Fax: 0228 / 30 414 039,
info@gl-bonn.de